

Medienmitteilung, 15. Februar 2022

Die erfolgreichen Volksinitiativen Mythen-Park und Seerestaurant sind gültig. Die IG Seepärke setzt sich dafür ein, dass deren Anliegen bestmöglich umgesetzt werden.

Die IG Seepärke hat mehr als 8000 Unterschriften für die beiden Initiativen Mythenpark und Seerestaurant eingereicht. Letzte Woche hat der Stadtrat beide Initiativen für gültig erklärt. Die IG Seepärke ist hoch erfreut, dass der Stadtrat überdies die Anliegen beider Initiativen für «begrüssenswert» hält.

Er beantragt dem Gemeinderat die Ausarbeitung einer Umsetzungsvorlage für die Initiative Seerestaurant sowie einer Umsetzungsvorlage mit Gegenvorschlag zur Initiative Mythen-Park.

Für das Restaurant am Bürkliplatz schlägt der Stadtrat im Gegensatz zur Initiative eine Vergrösserung resp. einen Ersatzneubau des Bratwurstkioskes bei der Schiffstation vor. Dieses kleine Areal soll im neuen Gebäude Ticketverkauf, Kiosk, Souvenirshop WC-Anlagen und wie geplant auch noch ein Bistro mit einigen Tischen sowie gedeckte Aussenbereiche aufnehmen. Der Stadtrat will nun die Machbarkeit möglicher Varianten prüfen.

Unsere Initiative regt ein Seerestaurant direkt am oder über dem Wasser an. Die IG stellt sich ein grosszügiges Restaurant auf Wasserniveau für die ganze Bevölkerung vor, welches ganzjährig betrieben werden kann. Die schöne Aussicht soll nicht verbaut werden.

Auf unsere Initiative Mythenpark will der Stadtrat mit einem Gegenvorschlag reagieren. Er will die Strasse für die nächsten Jahrzehnte stehen lassen. Er schreibt: «Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein, das fragliche Teilstück des Mythenquais doch noch aufzuheben, wäre es ohne weiteres möglich, den Park entsprechend zu vergrössern».

Der Initiativtext hielt explizit fest, dass «in Absprache mit dem Kanton das Teilstück des Mythenquais ab Einmündung Alfred-Escher-Strasse bis General-Guisan-Quai aufgehoben und Teil der Parkanlage werden soll». Es müssen einige Rahmenbedingungen (Verkehr, Kanton etc.) geklärt werden, was wir teilweise bereits im Vorlauf zu den Initiativen gemacht haben. Der Zeitpunkt ist jetzt.

Bei der Prüfung der Initiative scheint die Stadt kein Killerkriterium entdeckt zu haben, welches eine baldige Umsetzung verunmöglichen würde. Es gibt also keinen Grund, dieses Jahrhundertprojekt für den - zusammen mit Belvoir- und Rieterpark - grössten verkehrsfreien Grün- und Erholungsraum von Zürich direkt am See zu verzögern.

Das Juwel von Zürich ist der See mit seinen öffentlich zugänglichen Ufern. Die IG Seepärke will dieses grosse Potenzial besser nutzen und ganz im Sinne von Arnold Bürkli (Stadttingenieur 1860 – 1882) qualitativ hochwertige Erholungszonen schaffen.

Wir sind überzeugt, dass die Zeit reif ist, 120 Jahre nach Arnold Bürkli für alle Bevölkerungsschichten und kommenden Generationen diesen grossen Wurf schnellstmöglich zu realisieren.

IG Seepärke Zürich

Wir sehen einer Volksabstimmung zuversichtlich entgegen. Die Ideen der IG Seepärke finden über Parteigrenzen hinweg breite politische Unterstützung. Die Zusammensetzung der Initiativkomitees, aber auch die Zusammensetzung des Vorstands der IG Seepärke zeigt, dass mit den beiden Initiativen ein überparteiliches Anliegen umgesetzt werden soll, welches von engagierten Zürcherinnen und Zürichern getragen wird.

Über die IG Seepärke

Die IG Seepärke will helfen, die Lebensqualität von Zürich zu sichern und zu verbessern. Dabei spielen See und Seeufer eine herausragende Rolle.

Wir setzen uns dafür ein, die beiden Uferseiten in ein Gleichgewicht zu bringen und aus den isolierten grünen Inseln am linken Seeufer einen Mythen-Park zu formen. Die vereinigten Seepärke sichern und potenzieren den Erholungswert der Stadt für die kommenden Generationen.

Die beiden Seepärke sollen durch bessere Fussgänger- und Velo-Verbindungen (Steg) und mit einer Fussgängerfähre zwischen den Ufern links und rechts zu einem gesamthaft erlebbaren urbanen Naturpark verbunden werden.

Die IG Seepärke wurde im Juni 2019 gegründet. Gründungspräsident ist der Zürcher Unternehmer Urs Ledermann. Weitere Gründungsmitglieder sind Andreas Durisch, Enzo Enea, Doris Fiala, Daniel Ménard, Walter Wäschle.

Weitere Informationen zur IG und zu den Initiativen auf www.seepaerke-zuerich.ch

Für Fragen:

IG Seepärke

8000 Zürich

Tel. +41 44 396 15 02

E-Mail: b.sacher@seepaerke-zuerich.ch